

Vierbeiner erfolgreich geschult: Hundebusschule bei der VKU kam gut an bei Mensch und Tier



Foto: VKU

Am Montag vergangener Woche verwandelte sich der Betriebshof der VKU in Kamen in einen Ort des Lernens für Mensch und Hund. Die VKU lud zur beliebten Hundebusschule ein. Zahlreiche Hundebesitzer*innen folgten der Einladung. Unter ihnen waren auch Halter*innen, die sich bereits für die Hundebusschule im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2024 zur Teilnahme beworben hatten. Im Nachrückverfahren konnten die Teilnehmenden nun, gemeinsam mit ihren vierbeinigen Freunden, das entspannte Busfahren unter fachkundiger Anleitung erlernen.

Hundetrainer Ernst Schnübbe von der Hundeschule „Freude fürs Leben“ aus Kamen vermittelte den Teilnehmenden, wie sie ihre

Hunde sicher und entspannt ans Busfahren gewöhnen können. Außerdem gab er wertvolle Tipps und zeigte Tricks, die auch den ängstlichsten Hund zum Einsteigen motivieren und für ein harmonisches Miteinander im Bus sorgen.

Direkt an Bus und Haltestelle konnten die Hunde das Verhalten in der realen Umgebung üben. Anfangs waren einige noch unsicher gegenüber dem großen Fahrzeug, doch mit positiver Bestärkung und viel Liebe meisterten sie die Herausforderung und lernten, im Bus einen sicheren Platz zu finden.

Die Teilnehmenden waren begeistert von der praxisnahen Schulung und dem herzlichen Umgang des Trainers mit den Hunden. „Es war eine tolle Erfahrung für uns beide“, berichtete eine Teilnehmerin. „Mein Hund war anfangs sehr nervös, aber dank der Tipps von Herrn Schnübbe fühlt er sich jetzt viel sicherer im Bus.“